

QUARTALS MITTEILUNG

3. Quartal | Dreivierteljahr

2025

SCHWACHES DRITTES QUARTAL

3. Quartal

- Spürbare **Geschäftsabschwächung** durch weltwirtschaftliches Umfeld
- **Geringere Absatzmengen** bei nahezu stabilen Verkaufspreisen
- **Bereinigtes EBITDA** geht um 22 Prozent auf 448 Millionen € zurück

Dreivierteljahr

- **Bereinigtes EBITDA** nimmt um 10 Prozent auf 1.517 Millionen € ab
- **Bereinigte EBITDA-Marge** verringert sich leicht auf 14,2 Prozent
- **Konzernergebnis** geht um 34 Prozent auf 247 Millionen € zurück
- **Free Cashflow** verringert sich auf 284 Millionen €
- **Ausblick 2025 angepasst:** bereinigtes EBITDA nun bei etwa 1,9 Milliarden € erwartet

Kennzahlen Evonik-Konzern

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2024	2025	2024	2025
Umsatz	3.832	3.391	11.558	10.666
Bereinigtes EBITDA ^a	577	448	1.677	1.517
Bereinigte EBITDA-Marge in %	15,1	13,2	14,5	14,2
Bereinigtes EBIT ^b	322	197	916	756
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeföhrter Aktivitäten (EBIT)	322	-25	667	510
Konzernergebnis	223	-106	374	247
Bereinigtes Konzernergebnis	271	128	702	563
Ergebnis je Aktie in €	0,48	-0,23	0,80	0,53
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €	0,58	0,27	1,51	1,21
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeföhrter Aktivitäten	537	481	1.275	831
Auszahlungen für Sachinvestitionen ^c	-180	-181	-574	-547
Free Cashflow ^d	357	300	701	284
Nettofinanzverschuldung zum 30.09.	-	-	-3.286	-3.677
Mitarbeiter zum 30.09. (Anzahl)	-	-	32.040	31.297

^a Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und nach Bereinigungen, fortgeföhrte Aktivitäten.

^b Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und nach Bereinigungen, fortgeföhrte Aktivitäten.

^c Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, fortgeföhrte Aktivitäten.

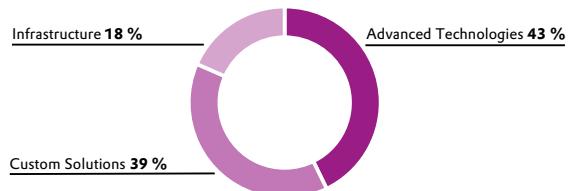
^d Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeföhrter Aktivitäten abzüglich Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich in Einzelfällen Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe addieren.

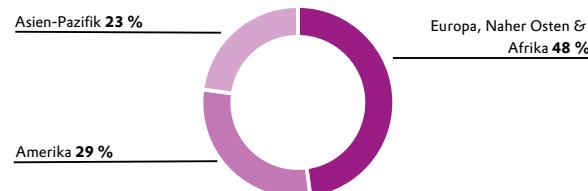
INHALT

Geschäftsverlauf	2
Geschäftsentwicklung	2
Entwicklung in den Segmenten	5
Finanzlage	9
Erwartete Entwicklung	10
Gewinn- und Verlustrechnung	13
Bilanz	14
Kapitalflussrechnung	15
Segmentberichterstattung	16
Appendix	20
Finanzkalender	22
Impressum	22

Umsatz nach Segmenten – Dreivierteljahr 2025



Umsatz nach Regionen^a – Dreivierteljahr 2025



^a Nach Sitz des Kunden.

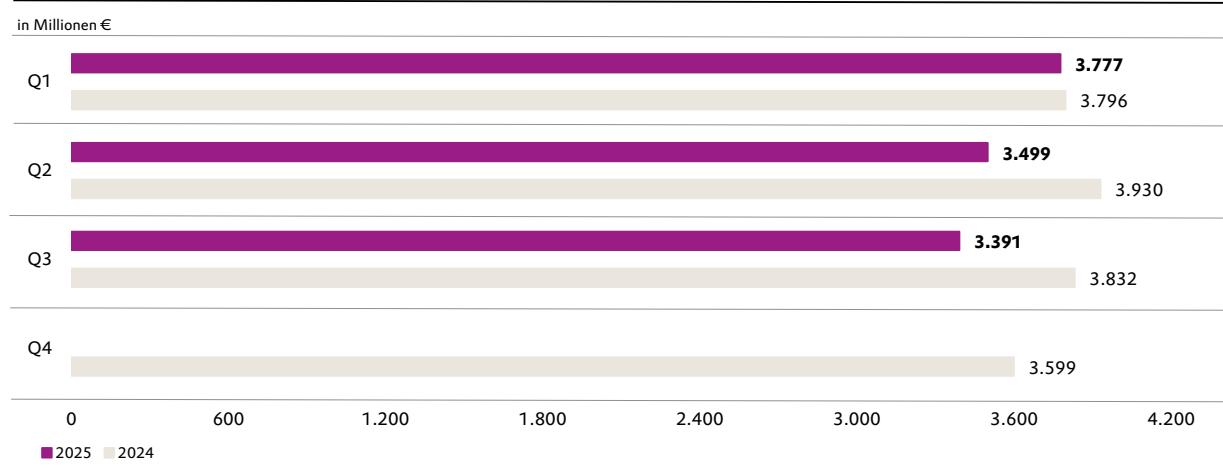
Geschäftsverlauf

Geschäftsentwicklung

Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2025

Nach einem guten Start in das Jahr 2025 hat das weltweit zunehmend schwierige makroökonomische Umfeld unser **Geschäft** spürbar beeinträchtigt. Die im zweiten Quartal begonnene Ergebnisabschwächung setzte sich im dritten Quartal weiter fort. Kunden agieren in allen Segmenten und in nahezu allen Endmärkten sehr zurückhaltend. Maßgeblich infolge der schwächeren Mengennachfrage gaben Umsatz und bereinigtes EBITDA nach.

Umsatz nach Quartalen



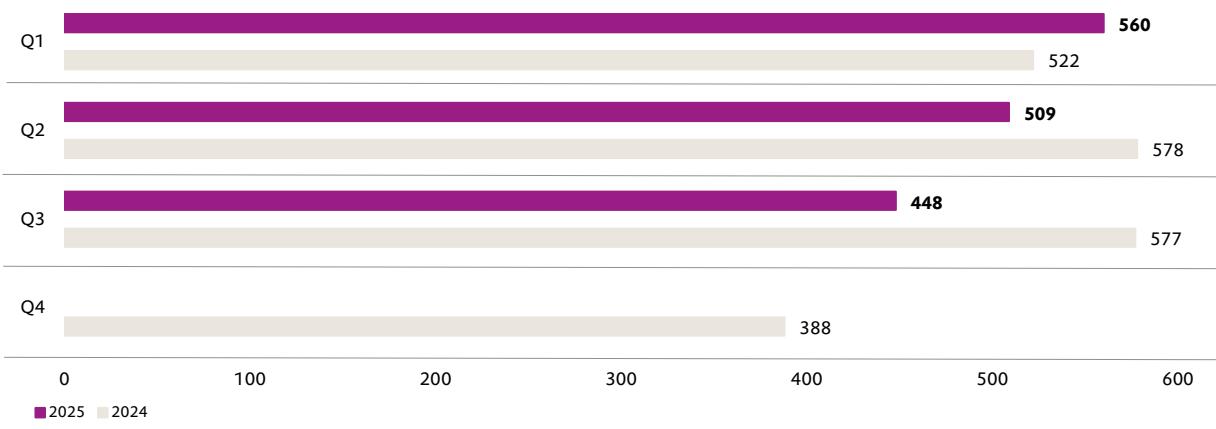
Der **Umsatz** des Evonik-Konzerns ging um 12 Prozent auf 3.391 Millionen € zurück. Der organische Umsatzrückgang um 7 Prozent resultierte aus spürbar geringeren Mengen bei nahezu stabilen Verkaufspreisen. Zudem wirkten sich negative Währungseinflüsse sowie der Verkauf des Superabsorbergeschäfts zum 31. August 2024 umsatzmindernd aus.

Umsatzveränderung gegenüber Vorjahr

in %	1. Quartal 2025	2. Quartal 2025	3. Quartal 2025	Dreivierteljahr 2025
Menge	2	-4	-6	-3
Preis	-2	-1	-1	-1
Organische Umsatzveränderung	-	-5	-7	-4
Währung	1	-3	-3	-2
Veränderung Konsolidierungskreis/sonstige Effekte	-2	-3	-2	-2
Gesamt	-1	-11	-12	-8

Bereinigtes EBITDA nach Quartalen

in Millionen €



Das **bereinigte EBITDA** gab um 22 Prozent auf 448 Millionen € nach. Dies resultierte aus dem spürbaren Mengenrückgang und den nachgebenden Verkaufspreisen, während geringere variable Kosten das Ergebnis unterstützten. Die bereinigte EBITDA-Marge ging von 15,1 Prozent im Vorjahresquartal auf 13,2 Prozent zurück.

Ergebnisrechnung

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2024	2025	Veränd. in %	2024	2025	Veränd. in %
Umsatzerlöse	3.832	3.391	-12	11.558	10.666	-8
Bereinigtes EBITDA	577	448	-22	1.677	1.517	-10
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-255	-251		-761	-761	
Bereinigtes EBIT	322	197	-39	916	756	-17
Bereinigungen	-	-222		-249	-246	
davon Strukturmaßnahmen	-2	-31		-231	-36	
davon Akquisitionen und Desinvestitionen	-18	-		-31	-7	
davon weitere Sondereinflüsse	20	-191		13	-203	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	322	-25	-	667	510	-24
fortgeföhrter Aktivitäten (EBIT)	322	-25	-	667	510	-24
Finanzergebnis	-48	-52		-112	-126	
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeföhrter Aktivitäten	274	-77	-	555	384	-31
Ertragsteuern	-47	-25		-166	-127	
Ergebnis nach Steuern fortgeföhrter Aktivitäten	227	-102	-	389	257	-34
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeföhrter Aktivitäten	-	-		-1	-	
Ergebnis nach Steuern	227	-102	-	388	257	-34
davon Ergebnis nicht beherrschender Anteile	4	4		14	10	
Konzernergebnis	223	-106	-	374	247	-34
Ergebnis je Aktie in €	0,48	-0,23	-	0,80	0,53	-

Die **Bereinigungen** von -222 Millionen € enthielten -31 Millionen € für Strukturmaßnahmen, vor allem für Projekte zur Optimierung einzelner Geschäfte. Die weiteren Sondereinflüsse von -191 Millionen € betrafen insbesondere Wertminderungen auf Vermögenswerte des Segments Infrastructure. Im Vorjahr hatten sich bei den Bereinigungen Aufwendungen insbesondere im Zusammenhang mit dem im August 2024 erfolgten Verkauf des Superabsorbergeschäfts mit Erträgen aus der Wertaufholung einer Produktionsanlage des Segments Advanced Technologies ausgeglichen. Das **Finanzergebnis** ging um 4 Millionen € auf -52 Millionen € zurück. Das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** lag infolge der schwächeren Geschäftsentwicklung sowie der Wertminderungen mit -77 Millionen € weit unter dem Vorjahreswert von 274 Millionen €. Die Ertragsteuern betrugen aufgrund nicht abzugsfähiger Aufwendungen 25 Millionen €. Das **Konzernergebnis** ging von 223 Millionen € auf -106 Millionen € zurück.

Das um Sondereffekte **bereinigte Konzernergebnis** verringerte sich um 53 Prozent auf 128 Millionen €. Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** nahm von 0,58 € im Vorjahresquartal auf 0,27 € ab.

Überleitung zum bereinigten Konzernergebnis

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2024	2025	Veränd. in %	2024	2025	Veränd. in %
Bereinigtes EBITDA	577	448	-22	1.677	1.517	-10
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-255	-251		-761	-761	
Bereinigtes EBIT	322	197	-39	916	756	-17
Bereinigtes Finanzergebnis	-48	-52		-112	-126	
Bereinigte Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	34	33		104	99	
Bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern^a	308	178	-42	908	729	-20
Bereinigte Ertragsteuern	-33	-46		-192	-156	
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern^a	275	132	-52	716	573	-20
davon bereinigtes Ergebnis nicht beherrschender Anteile	4	4		14	10	
Bereinigtes Konzernergebnis^a	271	128	-53	702	563	-20
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €	0,58	0,27		1,51	1,21	

^a Fortgeföhrte Aktivitäten.

Geschäftsentwicklung im Dreivierteljahr 2025

Der **Umsatz** nahm um 8 Prozent auf 10.666 Millionen € ab. Der organische Umsatzrückgang von 4 Prozent resultierte im Wesentlichen aus geringeren Mengen. Weiterhin trugen negative Währungseffekte sowie der Verkauf des Superabsorbergeschäfts zum 31. August 2024 zum Umsatzrückgang bei.

Das **bereinigte EBITDA** verringerte sich um 10 Prozent auf 1.517 Millionen €. Dies ist vor allem auf geringere Verkaufspreise, rückläufige Mengen und negative Währungseffekte zurückzuführen, während Einmalerträge und geringere variable Kosten den Rückgang abmilderten. Die bereinigte EBITDA-Marge ging von 14,5 Prozent im Dreivierteljahr 2024 auf 14,2 Prozent zurück.

Die **Bereinigungen** von -246 Millionen € betrafen mit -36 Millionen € Strukturmaßnahmen vor allem für Projekte zur Optimierung einzelner Geschäfte. Die weiteren Sondereinflüsse von -203 Millionen € beinhalteten im Wesentlichen Wertminderungen auf Vermögenswerte des Segments Infrastructure. Der Vorjahreswert von -249 Millionen € entstand vor allem aus Strukturmaßnahmen im Wesentlichen für das interne Programm Evonik Tailor Made sowie im Zusammenhang mit dem im August 2024 erfolgten Verkauf des Superabsorbergeschäfts. Das **Finanzergebnis** blieb mit -126 Millionen € unter dem Vorjahreswert von -112 Millionen €, der positive Ergebnisse aus der Hochinflationsbewertung enthielt. Das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** verringerte sich um 31 Prozent auf 384 Millionen €. Die Ertragsteuern betrugen 127 Millionen €. Insgesamt ging das **Konzernergebnis** aufgrund des operativen Ergebnisrückgangs um 34 Prozent auf 247 Millionen € zurück.

Das **bereinigte Konzernergebnis** nahm um 20 Prozent auf 563 Millionen € und das **bereinigte Ergebnis je Aktie** von 1,51 € auf 1,21 € ab.

Entwicklung in den Segmenten

Advanced Technologies

Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2024	2025	Veränd. in %	2024	2025	Veränd. in %
Außenumsatz	1.535	1.445	-6	4.585	4.557	-1
Bereinigtes EBITDA	296	202	-32	838	759	-9
Bereinigte EBITDA-Marge in %	19,3	14,0	-	18,3	16,7	-
Bereinigtes EBIT	186	89	-52	503	421	-16
Sachinvestitionen ^a	77	72	-6	224	210	-6
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	9.647	9.189	-5

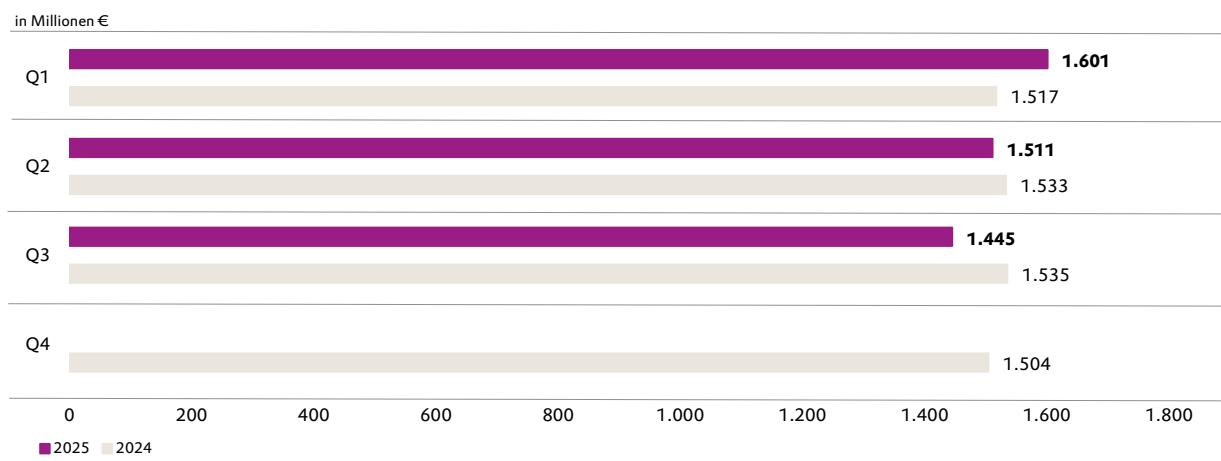
Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz des Segments Advanced Technologies ging im **dritten Quartal 2025** um 6 Prozent auf 1.445 Millionen € zurück. Ursächlich für den Rückgang waren leicht geringere Absatzmengen und Verkaufspreise sowie negative Währungseinflüsse.

Der Umsatz des Bereichs Animal Nutrition ging spürbar zurück. Hierzu trugen insbesondere geringere Mengen, wie erwartet reduzierte Methioninpreise sowie negative Währungseinflüsse bei. Im Bereich Inorganics blieb der Umsatz infolge schwacher Volumina und Währungseinflüssen unter dem Vorjahreswert. Der Umsatz des Bereichs Organics lag leicht über Vorjahr. Hier profitierten die Hochleistungskunststoffe von einer deutlich positiven Mengennachfrage, beispielsweise nach Membranen. Trotz anhaltend hohem Wettbewerbsdruck konnten die Vernetzer die Absatzmengen steigern.

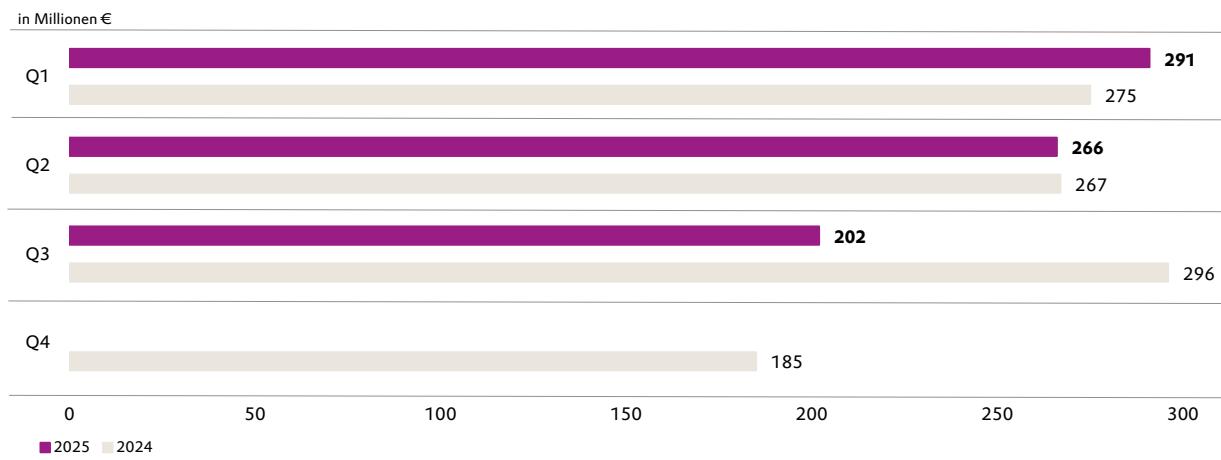
Umsatz Advanced Technologies



Vorjahreszahlen angepasst.

Das bereinigte EBITDA von Advanced Technologies ging um 32 Prozent auf 202 Millionen € zurück. Dies ist vor allem auf Kosten für geplante Revisionen zurückzuführen. Die bereinigte EBITDA-Marge nahm von 19,3 Prozent im Vorjahresquartal auf 14,0 Prozent ab.

Bereinigtes EBITDA Advanced Technologies



Vorjahreszahlen angepasst.

Im **Dreivierteljahr 2025** lag der Umsatz des Segments Advanced Technologies mit 4.557 Millionen € leicht unter dem Vorjahreswert. Hierbei wurden die Effekte aus leicht höheren Mengen und Einmalerträgen durch leicht rückläufige Verkaufspreise und negative Währungseinflüsse nahezu ausgeglichen. Das bereinigte EBITDA ging vor allem infolge der geringeren Verkaufspreise um 9 Prozent auf 759 Millionen € zurück. Die bereinigte EBITDA-Marge nahm von 18,3 Prozent im Dreivierteljahr 2024 auf 16,7 Prozent ab.

Custom Solutions

Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2024	2025	Veränd. in %	2024	2025	Veränd. in %
Außenumsatz	1.465	1.340	-9	4.329	4.133	-5
Bereinigtes EBITDA	287	215	-25	799	726	-9
Bereinigte EBITDA-Marge in %	19,6	16,0	-	18,5	17,6	-
Bereinigtes EBIT	210	140	-33	571	501	-12
Sachinvestitionen ^a	71	72	1	179	200	12
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	9.786	9.644	-1

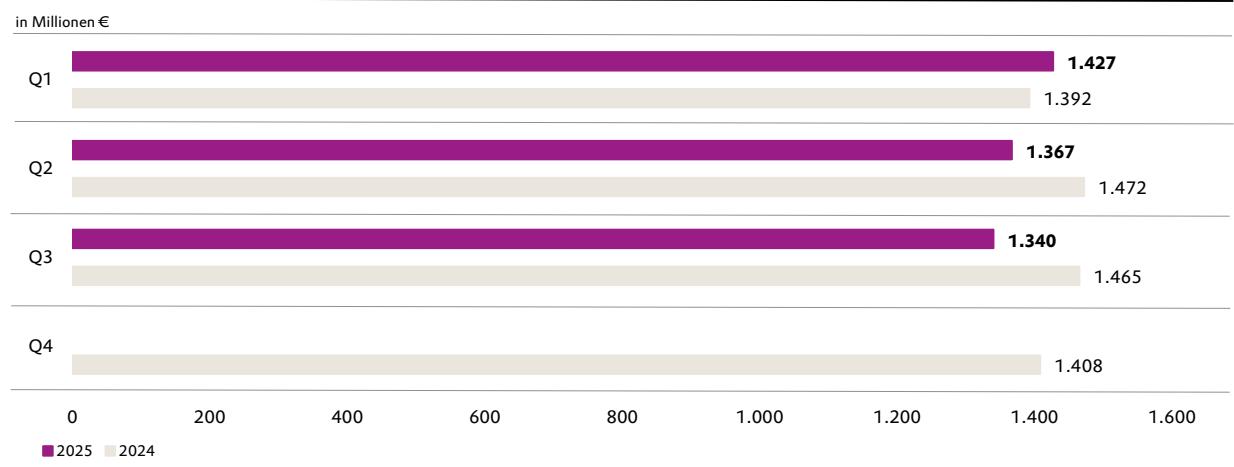
Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Im Segment Custom Solutions verringerte sich der Umsatz im **dritten Quartal 2025** um 9 Prozent auf 1.340 Millionen €. Dies ist auf geringere Mengen und negative Währungseffekte zurückzuführen, während etwas höhere Verkaufspreise den Rückgang abmilderten.

Im Bereich Additives verzeichneten die Additive für Polyurethanschäume sowie langlebige Konsumgüter eine deutlich schwächere Mengennachfrage. Die Produkte für die Farben- und Beschichtungsindustrie waren von spürbar geringeren Absatzmengen betroffen. Die Öladditive verzeichneten eine stabile Nachfrage und leicht höhere Verkaufspreise. Insgesamt ging der Umsatz des Bereichs Additives spürbar zurück. Der Bereich Care erzielte bei etwas höheren Verkaufspreisen mengenbedingt einen unter Vorjahr liegenden Umsatz.

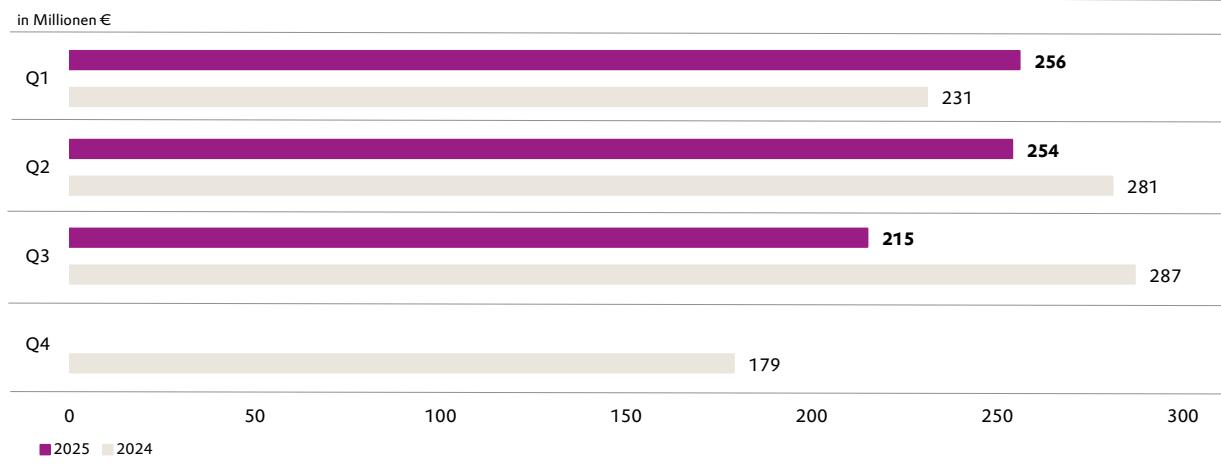
Umsatz Custom Solutions



Vorjahreszahlen angepasst.

Das bereinigte EBITDA verringerte sich vor allem infolge der schwächeren Mengennachfrage um 25 Prozent auf 215 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge nahm von 19,6 Prozent im Vorjahresquartal auf 16,0 Prozent ab.

Bereinigtes EBITDA Custom Solutions



Vorjahreszahlen angepasst.

Im **Dreivierteljahr 2025** nahm der Umsatz des Segments Custom Solutions um 5 Prozent auf 4.133 Millionen € ab. Dies ist bei leicht höheren Verkaufspreisen auf geringere Mengen und negative Währungseinflüsse zurückzuführen. Das bereinigte EBITDA verringerte sich vor allem mengenbedingt um 9 Prozent auf 726 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge blieb mit 17,6 Prozent unter dem guten Vorjahreswert (18,5 Prozent).

Infrastructure

Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2024	2025	Veränd. in %	2024	2025	Veränd. in %
Außenumsatz	771	574	-26	2.460	1.867	-24
Bereinigtes EBITDA	68	54	-21	242	154	-36
Bereinigte EBITDA-Marge in %	8,8	9,4	-	9,8	8,2	-
Bereinigtes EBIT	27	16	-41	123	30	-76
Sachinvestitionen ^a	14	21	50	43	53	23
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	3.906	3.848	-1

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Im Segment Infrastructure blieb der Umsatz im **dritten Quartal 2025** mit 574 Millionen € um 26 Prozent unter dem Vorjahreswert, der noch den Umsatz des Ende August 2024 verkauften Superabsorbergeschäfts enthielt. Zudem verzeichnete der Bereich Oxeno infolge von geringeren Mengen und nachgebenden Preisen einen deutlich niedrigeren Umsatz. Das bereinigte EBITDA ging um 21 Prozent auf 54 Millionen € zurück.

Im **Dreivierteljahr 2025** ging der Umsatz vor allem portfoliobedingt um 24 Prozent auf 1.867 Millionen € zurück. Das bereinigte EBITDA verringerte sich aufgrund der schwächeren Geschäftsentwicklung im Bereich Oxeno um 36 Prozent auf 154 Millionen €.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeföhrter Aktivitäten verringerte sich gegenüber den ersten neun Monaten 2024 um 444 Millionen € auf 831 Millionen €. Dies ist maßgeblich auf die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum schwächere operative Geschäftsentwicklung sowie die höheren Bonuszahlungen für 2024 zurückzuführen. Die Auszahlungen für Sachinvestitionen wurden um 27 Millionen € auf 547 Millionen € gesenkt. Der **Free Cashflow** ging insgesamt um 417 Millionen € auf 284 Millionen € zurück.

Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

	Drei Vierteljahr	
in Millionen €	2024	2025
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeföhrter Aktivitäten	1.275	831
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-574	-547
Free Cashflow	701	284
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit fortgeföhrter Aktivitäten	117	64
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeföhrter Aktivitäten	-1.100	-331
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	-283	17

Die **Nettofinanzverschuldung** erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2024 um 424 Millionen € auf 3.677 Millionen €. Dies ist im Wesentlichen auf die regelmäßig im zweiten Quartal stattfindende Auszahlung der Dividende (545 Millionen €) für das vorangegangene Geschäftsjahr zurückzuführen.

Nettofinanzverschuldung

in Millionen €	31.12.2024	30.09.2025
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten ^a	-2.961	-3.482
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten ^a	-883	-771
Finanzverschuldung	-3.844	-4.253
Flüssige Mittel	461	454
Kurzfristige Wertpapiere	128	121
Sonstige Geldanlagen	2	1
Finanzvermögen	591	576
Nettofinanzverschuldung	-3.253	-3.677

^a Ohne Derivate und ohne Verbindlichkeiten aus Rabatt- und Bonusvereinbarungen.

Im September 2025 wurde eine fällige konventionelle Anleihe im Nominalbetrag von 500 Millionen € getilgt. Die Refinanzierung dieser Fälligkeit hatte Evonik bereits im Januar 2025 durch die Emission einer grünen Anleihe mit einem Nominalvolumen von ebenfalls 500 Millionen € frühzeitig sichergestellt.

Die Erhöhung der Finanzverschuldung gegenüber dem 31. Dezember 2024 um 409 Millionen € auf 4.253 Millionen € resultierte im Wesentlichen aus der Emission von zusätzlichen kurzfristigen Commercial Paper (270 Millionen €) sowie einem leichten Anstieg der Anleiheverbindlichkeiten (172 Millionen €). Dieser Anstieg resultierte aus gegenläufigen Effekten: Im September 2025 emittierte Evonik eine grüne Hybridanleihe im Nominalvolumen von 500 Millionen € mit einer Laufzeit von 30 Jahren und einem ersten Kündigungsrecht für Evonik im Jahr 2031 zu einem jährlichen Zinssatz von 4,25 Prozent. Ziel war die frühzeitige Sicherung der Refinanzierung einer im Jahr 2021 emittierten grünen Hybridanleihe im gleichen Betrag, für die Evonik im Zeitraum September 2026 bis Dezember 2026 ein erstes Kündigungsrecht ausüben

kann. Zusätzlich hat Evonik den Investoren dieser ausstehenden Hybridanleihe bereits im September 2025 ein Rückkaufangebot unterbreitet und dabei eine Annahmequote von rund 66 Prozent erzielt. Daher wurde im September 2025 ein Nominalbetrag von 328 Millionen € vorzeitig an die Anleihegläubiger zurückgezahlt. Per saldo haben sich damit die ausstehenden Verbindlichkeiten aus Hybridanleihen zum 30. September 2025 um 172 Millionen € erhöht.

Im Dreivierteljahr 2025 betrugen die **Sachinvestitionen** 490 Millionen € (Vorjahreszeitraum: 485 Millionen €). Die Auszahlungen für Sachinvestitionen erfolgen grundsätzlich zeitlich leicht versetzt. Laufende Großprojekte sind unter anderem die Erweiterung der Produktionskapazitäten für SEPURAN®-Membranen in Österreich sowie der Bau einer Aluminiumoxid-Anlage in Japan.

Erwartete Entwicklung

Unsere Erwartungen hinsichtlich der **weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen** für das Jahr 2025 sind im Vergleich zur Jahresmitte im Wesentlichen unverändert. In einem mit extrem hoher Unsicherheit behafteten wirtschaftlichen Umfeld gehen wir von einem schwachen globalen BIP-Wachstum aus. Die bislang angekündigten handelspolitischen Absichtserklärungen der USA mit wichtigen Handelspartnern haben die Unsicherheit zwar leicht reduziert, dennoch werden die negativen Auswirkungen der Handelspolitik zunehmend sichtbar und die Weltkonjunktur verliert insbesondere seit der Jahresmitte an Dynamik. Die Einführung bzw. Ausweitung von Importzöllen wird das wirtschaftliche Wachstum in allen Regionen und insbesondere in Nordamerika belasten. Die weitere konjunkturelle Entwicklung ist vor allem von der zukünftigen Wirtschafts- und Handelspolitik der USA und möglichen Gegenmaßnahmen von Handelspartnern abhängig. Zusätzlich liegen strukturelle Herausforderungen vor, wie die global hohe Verschuldung, die Immobilienkrise in China oder strukturell hohe Energiekosten in Europa, die dämpfend auf das Wachstumspotenzial wirken. Schließlich könnte sich die weltwirtschaftliche Konjunktur durch eine Finanz- oder Immobilienkrise, eine Ausweitung der geopolitischen Konflikte oder erneut deutlich steigende Energiekosten schlechter als von uns erwartet entwickeln.

Konjunkturstützend dürften die bisherigen Zinssenkungen der EZB und anderer Zentralbanken wirken; die erste diesjährige Zinssenkung der Fed vom September wird erst mit zeitlichem Verzug einen positiven Einfluss auf die US-Wirtschaft entfalten. Der private Konsum dürfte von sich verbessernden Finanzierungskonditionen profitieren, insbesondere in Europa von wieder steigenden Reallöhnen und dem weiterhin robusten Arbeitsmarkt. Die in Deutschland geplanten zusätzlichen Infrastruktur- und Verteidigungsausgaben werden im Jahr 2025 noch keinen nennenswerten Einfluss auf das Wirtschaftswachstum haben.

In einem aufgrund der handelspolitischen Entwicklungen sehr volatilen Umfeld rechnen wir bei den für **Evonik spezifischen Rohstoffen** für das Jahr 2025 insgesamt mit einem ähnlichen Preisniveau wie im Vorjahr.

Erwartete Ergebnisentwicklung

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind in den letzten Monaten unverändert herausfordernd geblieben. Während sich die bereits lang anhaltende Phase geringer Wachstumsimpulse mit schwacher Nachfrage in zentralen Endmärkten fortsetzte, verursachte die protektionistische Handelspolitik der USA zusätzliche Unsicherheit. Auch die daraus folgende Abschwächung des US-Dollars wirkte negativ.

Nach einem guten Start ins Jahr haben diese Entwicklungen seit dem zweiten Quartal Spuren in unseren Ergebnissen hinterlassen. Das schwache Ergebnisniveau der Monate Mai und Juni setzte sich in den Sommermonaten weiter fort. Die

erhoffte leichte wirtschaftliche Belebung ab September blieb ebenfalls aus. Kunden agieren in allen Segmenten und in nahezu allen Endmärkten sehr zurückhaltend. Wir erwarten keine Veränderung der insgesamt schwachen Nachfragesituation im restlichen Jahresverlauf.

Daher arbeitet Evonik fortlaufend daran, unabhängig von externen Faktoren weiter erfolgreich zu sein. Dabei hilft uns vor allem, wie bereits in den Vorjahren, der starke Fokus auf Kostendisziplin. Die Umsetzung zahlreicher Kostensenkungs- und Optimierungsprogramme sowohl in der Verwaltung als auch in den operativen Geschäften wird bereits in der Reduktion der Belegschaftszahlen sichtbar. Zusätzlich sollten sich unsere globale Aufstellung, unsere Positionierung in attraktiven Nischen und in unseren Innovationswachstumskernen sowie die zunehmende Auslastung von in den letzten Jahren fertiggestellten Produktionskapazitäten mittelfristig positiv auswirken. Stark gegenläufig bleibt, neben der trüben gesamtwirtschaftlichen Lage, die sich besonders auch im Bereich Oxeno (C₄-Chemie) widerspiegelt, der negative Wechselkurseffekt aus dem US-Dollar.

Auf dieser Basis erwartet Evonik nun ein **bereinigtes EBITDA** von etwa 1,9 Milliarden € (bisher: 2,0 Milliarden € bis 2,3 Milliarden €; 2024: 2.065 Millionen €). Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals, gemessen am **ROCE**, sollte im Jahr 2025 leicht unter dem Niveau des Vorjahres liegen (bisher: auf Niveau des Vorjahrs; 2024: 7,1 Prozent).

Entwicklung in den Segmenten

Im Segment **Advanced Technologies** erwarten wir in den meisten Bereichen, dass sich die anhaltend schwache Nachfrage in unseren Absatzmärkten auch im weiteren Verlauf des Jahres 2025 fortsetzen wird. Die gezieltere Steuerung der Geschäfte im Rahmen unserer neuen Konzernstruktur bedeutet, dass wir uns in Advanced Technologies vor allem darauf fokussieren, eine hohe Auslastung der Anlagen zu gewährleisten. Im Bereich Organics werden wir für unsere Hochleistungskunststoffe vom weiteren Hochlauf der neuen Kapazitäten profitieren, wohingegen im Geschäft mit Vernetzern der starke Wettbewerbsdruck weiterhin bestehen bleibt. Im Bereich Animal Nutrition wird im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Normalisierung der Preise für essenzielle Aminosäuren zu erkennen sein, welche jedoch weniger stark ausfallen wird, als noch zu Jahresbeginn angenommen. Da der Markt sein langfristiges, solides Volumenwachstum fortsetzen wird, sollten höhere Absatzmengen, unterstützt durch unsere erweiterten Produktionskapazitäten in Singapur, diesen Preisrückgang teilweise kompensieren. Außerdem werden wir unsere Kostenpositionen in verschiedenen Geschäften des Segments weiter optimieren. In Summe erwarten wir für Advanced Technologies unverändert ein Ergebnis leicht unter dem Niveau des Vorjahres (2024: 1.023 Millionen €).

Das Segment **Custom Solutions** wird im Bereich Additives auch im Jahr 2025 von den spezifischen Kundenlösungen für verbesserte Produkteigenschaften und Nachhaltigkeitsprofile profitieren. Nach einer deutlichen Erholung im vergangenen Jahr fällt die Entwicklung in diesem Jahr aufgrund der makroökonomischen Verlangsamung schwächer aus. Im Bereich Care werden unsere Systemlösungen für aktive kosmetische Inhaltsstoffe weiterhin profitabel wachsen, wenn auch die Nachfrage nach Spezialitäten kurzfristig zurückhaltend bleibt. Wir werden weitere Mengen unserer innovativen Rhamnolipide (Biotenside) aus der im letzten Jahr gestarteten Produktionsanlage in der Slowakei an unsere Kunden liefern. Die Entwicklung im Basisgeschäft, zum Beispiel für Haushaltsreiniger, wird schwächer erwartet. Auch in diesem Segment zeigt sich die durch die neue Konzernstruktur ermöglichte gezieltere Steuerung der Geschäfte: Der Volumenrückgang wird durch stabile Preise größtenteils kompensiert. Entsprechend erwarten wir nun für das Segment insgesamt ein Ergebnis etwa auf dem Niveau des Vorjahres (bisher: leicht über Vorjahr; 2024: 978 Millionen €).

Für das Segment **Infrastructure** (inklusive Oxeno (C₄-Chemie)) sowie Others erwarten wir im Jahr 2025 wie bisher ein in Summe deutlich schwächeres Ergebnis als im Vorjahr (2024: 64 Millionen €). Sowohl bei Infrastructure als auch Others

werden sich die eingeleiteten Einsparmaßnahmen positiv auswirken, die jedoch durch die schwache Nachfrage im Bereich Oxeno (C₄-Chemie) überlagert werden.

Investitionen und Finanzierung

Aufgrund der eingetriebenen gesamtwirtschaftlichen Lage hat Evonik die geplanten **Auszahlungen für Sachinvestitionen** bereits zum zweiten Quartal auf etwa 750 Millionen € angepasst (2024: 840 Millionen €). Damit bleiben wir deutlich unter dem langfristigen Durchschnitt und sichern durch diszipliniertes Ausgabenverhalten auch im Jahr 2025 einen hohen Free Cashflow. Die anhaltend schwache Nachfrage wirkt sich jedoch neben dem Ergebnis auch seit dem zweiten Quartal in einer weniger stark als ursprünglich erwarteten Reduktion des Umlaufvermögens aus. Ebenfalls gegenläufig sind die höheren Bonuszahlungen für das erfolgreiche Geschäftsjahr 2024. Entsprechend erwarten wir für das Gesamtjahr 2025 nun eine **Cash Conversion Rate** zwischen 30 Prozent und 40 Prozent (Zielwert bisher: etwa 40 Prozent; 2024: 42 Prozent; absoluter Free Cashflow: 873 Millionen €).

Prognose 2025

Prognostizierte Kennzahlen	2024	Prognose 2025 ^a	Angepasste Prognose 2025 ^b	Aktuelle Prognose 2025
Bereinigtes EBITDA		zwischen 2,0 Mrd. € und 2,3 Mrd. €	am unteren Ende der Spanne zwischen 2,0 Mrd. € und 2,3 Mrd. €	etwa 1,9 Mrd. €
ROCE	7,1 %	über Vorjahr	auf Vorjahresniveau	leicht unter Vorjahr
Auszahlungen für Sachinvestitionen	840 Mio. €	etwa 850 Mio. €	etwa 750 Mio. €	etwa 750 Mio. €
Free Cashflow: Cash Conversion Rate ^c	42 %	etwa 40 %	etwa 40 %	zwischen 30 % und 40 %

^a Wie im Finanz- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 berichtet.

^b Wie im Halbjahresfinanzbericht 2025 berichtet.

^c Verhältnis von Free Cashflow zu bereinigtem EBITDA.

Gewinn- und Verlustrechnung

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2024	2025	2024	2025
Umsatzerlöse	3.832	3.391	11.558	10.666
Kosten der umgesetzten Leistungen	-2.804	-2.775	-8.484	-8.111
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.028	616	3.074	2.555
Vertriebskosten	-468	-420	-1.414	-1.308
Forschungs- und Entwicklungskosten	-106	-104	-326	-315
Allgemeine Verwaltungskosten	-128	-111	-611	-362
Sonstige betriebliche Erträge	83	54	198	180
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-90	-61	-265	-245
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	3	1	11	5
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	322	-25	667	510
Zinserträge	8	7	36	42
Zinsaufwendungen	-53	-56	-158	-164
Sonstiges Finanzergebnis	-3	-3	10	-4
Finanzergebnis	-48	-52	-112	-126
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	274	-77	555	384
Ertragsteuern	-47	-25	-166	-127
Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten	227	-102	389	257
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	-	-	-1	-
Ergebnis nach Steuern	227	-102	388	257
davon nicht beherrschende Anteile	4	4	14	10
davon Gesellschafter der Evonik Industries AG (Konzernergebnis)	223	-106	374	247
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)	0,48	-0,23	0,80	0,53
davon fortgeführte Aktivitäten	0,48	-0,23	0,80	0,53
davon nicht fortgeführte Aktivitäten	0,00	0,00	0,00	0,00

Bilanz

in Millionen €	31.12.2024	30.09.2025
Geschäfts- oder Firmenwerte	4.707	4.415
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	864	716
Sachanlagen	6.450	5.933
Nutzungsrechte an geleasten Vermögenswerten	947	893
At Equity bilanzierte Unternehmen	49	45
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	54
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	467	418
Latente Steuern	664	659
Laufende Ertragsteueransprüche	25	22
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	69	87
Langfristige Vermögenswerte	14.242	13.242
Vorräte	2.662	2.555
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.622	1.581
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	216	266
Laufende Ertragsteueransprüche	166	86
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	381	363
Flüssige Mittel	461	454
Kurzfristige Vermögenswerte	5.508	5.305
Summe Vermögenswerte	19.750	18.547
Gezeichnetes Kapital	466	466
Kapitalrücklage	1.168	1.168
Gewinnrücklagen	7.426	7.412
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-40	-697
Eigenkapital der Gesellschafter der Evonik Industries AG	9.020	8.349
Nicht beherrschende Anteile	80	64
Eigenkapital	9.100	8.413
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.662	1.387
Sonstige Rückstellungen	734	667
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.162	3.663
Latente Steuern	638	629
Laufende Ertragsteuerschulden	254	246
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	141	95
Langfristige Schulden	6.591	6.687
Sonstige Rückstellungen	923	724
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.600	1.359
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.034	830
Laufende Ertragsteuerschulden	87	59
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	415	475
Kurzfristige Schulden	4.059	3.447
Summe Eigenkapital und Schulden	19.750	18.547

Kapitalflussrechnung

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2024	2025	2024	2025
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeföhrter Aktivitäten (EBIT)	321	-25	667	510
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen langfristiger Vermögenswerte	234	428	749	928
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	-3	-	-11	-5
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	21	5	17	24
Veränderung der Vorräte	-99	94	-351	-39
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118	52	-97	-107
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-180	-67	70	-110
Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-28	-44	-45
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	126	40	394	-264
Veränderung der übrigen Vermögenswerte/Schulden	16	7	-36	-15
Dividendeneinzahlungen	1	-	21	19
Auszahlungen für Ertragsteuern	-101	-43	-213	-152
Einzahlungen für Ertragsteuern	83	18	109	87
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeföhrter Aktivitäten	537	481	1.275	831
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-180	-181	-574	-547
Auszahlungen für die Übernahme der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	-	-	-15	-
Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Verlust der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	-11	-1	-13	-2
Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Unternehmensbeteiligungen	-3	-	-6	-
Einzahlungen aus Veräußerungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-5	1	14	9
Einzahlungen aus dem Verlust der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	17	-	20	9
Einzahlungen aus Veräußerungen von übrigen Unternehmensbeteiligungen	-	-	-	3
Ein-/ Auszahlungen für Wertpapiere, Geldanlagen und Ausleihungen	85	164	86	12
Zinseinzahlungen	11	6	31	33
Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeföhrter Aktivitäten	-86	-11	-457	-483
Kapitaleinzahlungen/-auszahlungen nicht beherrschender Anteilseigner	-	-	-	4
Dividendenauszahlung an Gesellschafter der Evonik Industries AG	-	-	-545	-545
Dividendenauszahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-	-4	-16	-9
Auszahlungen aus Anteilsveränderungen an Tochterunternehmen	-	-	-	-19
Auszahlungen für den Kauf eigener Anteile	-	-	-12	-1
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	-	-	9	1
Aufnahme von Finanzschulden	487	921	640	1.736
Tilgung der Finanzschulden	-946	-1.252	-1.093	-1.424
Ein-/ Auszahlungen im Zusammenhang mit Finanztransaktionen	7	-	1	5
Zinsauszahlungen	-52	-53	-84	-79
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeföhrter Aktivitäten	-504	-388	-1.100	-331
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	-53	82	-283	17
Finanzmittelbestand zum 01.07./01.01.	518	379	749	461
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	-53	82	-283	17
Einfluss von Wechselkurs- und sonstigen Veränderungen der Finanzmittel	-5	-7	-6	-24
Finanzmittelbestand/Flüssige Mittel zum 30.09. laut Bilanz	460	454	460	454

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – 3. Quartal

in Millionen €	Advanced Technologies		Custom Solutions	
	2024	2025	2024	2025
Außenumsatz	1.535	1.445	1.465	1.340
Innenumsatz	13	21	31	27
Gesamtumsatz	1.548	1.466	1.496	1.367
Bereinigtes EBITDA	296	202	287	215
Bereinigte EBITDA-Marge in %	19,3	14,0	19,6	16,0
Bereinigtes EBIT	186	89	210	140
Sachinvestitionen ^a	77	72	71	72
Finanzinvestitionen	–	–	–	–

Vorjahreszahlen angepasst.

^a In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Segmentberichterstattung nach Regionen – 3. Quartal

in Millionen €	Europa, Naher Osten & Afrika		Amerika	
	2024	2025	2024	2025
Außenumsatz ^a	1.839	1.609	1.159	1.016
Sachinvestitionen	96	97	49	58

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Außenumsatz Europa, Naher Osten & Afrika: davon Deutschland 609 Millionen € (Vorjahr: 646 Millionen €).

Infrastructure		Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2024	2025	2024	2025	2024	2025
771	574	61	32	3.832	3.391
210	99	-254	-147	-	-
981	673	-193	-115	3.832	3.391
68	54	-74	-23	577	448
8,8	9,4	-	-	15,1	13,2
27	16	-101	-48	322	197
14	21	18	8	180	173
-	-	3	2	3	2

Asien-Pazifik		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2024	2025	2024	2025
834	766	3.832	3.391
35	18	180	173

Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – Dreivierteljahr

in Millionen €	Advanced Technologies		Custom Solutions	
	2024	2025	2024	2025
Außenumsatz	4.585	4.557	4.329	4.133
Innenumsatz	58	70	98	85
Gesamtumsatz	4.643	4.627	4.427	4.218
Bereinigtes EBITDA	838	759	799	726
Bereinigte EBITDA-Marge in %	18,3	16,7	18,5	17,6
Bereinigtes EBIT	503	421	571	501
Sachinvestitionen ^a	224	210	179	200
Finanzinvestitionen	16	–	–	–
Mitarbeiter zum 30.09. (Anzahl)	9.647	9.189	9.786	9.644

Vorjahreszahlen angepasst.

^a In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Segmentberichterstattung nach Regionen – Dreivierteljahr

in Millionen €	Europa, Naher Osten & Afrika		Amerika	
	2024	2025	2024	2025
Außenumsatz ^a	5.642	5.118	3.420	3.131
Langfristiges Vermögen gemäß IFRS 8 zum 30.09.	6.954	6.564	4.198	4.057
Sachinvestitionen	265	259	142	173
Mitarbeiter zum 30.09. (Anzahl)	21.468	20.777	5.487	5.544

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Außenumsatz Europa, Naher Osten & Afrika: davon Deutschland 1.981 Millionen € (Vorjahr: 1.983 Millionen €).

Infrastructure		Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2024	2025	2024	2025	2024	2025
2.460	1.867	184	109	11.558	10.666
637	357	-793	-512	-	-
3.097	2.224	-609	-403	11.558	10.666
242	154	-202	-122	1.677	1.517
9,8	8,2	-	-	14,5	14,2
123	30	-281	-196	916	756
43	53	39	27	485	490
-	-	6	4	22	4
3.906	3.848	8.701	8.616	32.040	31.297

Asien-Pazifik		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2024	2025	2024	2025
2.496	2.417	11.558	10.666
1.540	1.469	12.692	12.090
78	58	485	490
5.085	4.976	32.040	31.297

Appendix

Anpassung von Vorjahreszahlen

Evonik hatte zum 1. Oktober 2024 die **Division Performance Materials** in die **Division Technology & Infrastructure** integriert und diese dann zum 1. Januar 2025 in **Division Infrastructure** umbenannt. Die Vorjahreszahlen der ehemaligen Division Performance Materials beinhalten das Superabsorbergeschäft, das zum 31. August 2024 verkauft wurde, und das Geschäft mit Produkten des C₄-Verbunds (Geschäftsgebiet Oxeno, vormals Performance Intermediates), für das auch eine Verkaufsabsicht besteht. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Zusammenführung der Divisionen Performance Materials und Technology & Infrastructure zur Division Infrastructure – Drei Vierteljahr 2024

in Millionen €	Performance Materials	Technology & Infrastructure	Infrastructure	Konsolidierung
Außenumsatz	-1.851	-780	2.631	-
Innenumsatz	-187	-1.426	1.146	467
Gesamtumsatz	-2.038	-2.206	3.777	467
Bereinigtes EBITDA	-114	-224	338	-
Bereinigtes EBIT	-50	-119	169	-
Sachinvestitionen	-19	-56	75	-

Zum 1. Januar 2025 hatte Evonik Teile der Division Infrastructure in standortübergreifende Technologie- und standortbezogene Infrastruktur-Aktivitäten aufgeteilt. Die großen Standorte Marl und Wesseling wurden unter den Infrastruktur-Aktivitäten aufgehängt und verbleiben mit dem Geschäftsgebiet Oxeno (vormals Performance Intermediates) in der Division Infrastructure. Weitere kleinere Standorte, die häufig nur einzelne Geschäftsgebiete bedienen, wurden diesen Geschäften und damit den Chemie-Divisionen direkt zugeordnet. Die standortübergreifenden Technologie-Aktivitäten werden in einem neu gegründeten Funktionsbereich innerhalb der Enabling Functions geführt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Anpassung Vorjahreszahlen aufgrund der Reorganisation Infrastructure – Drei Vierteljahr 2024

in Millionen €	Specialty Additives	Nutrition & Care	Smart Materials	Infrastructure	Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung
Außenumsatz	20	-	4	-171	147
Innenumsatz	130	82	5	-509	292
Gesamtumsatz	150	82	9	-680	439
Bereinigtes EBITDA	36	13	6	-96	41
Bereinigtes EBIT	20	7	4	-46	15
Sachinvestitionen	15	8	1	-32	8

Zum 1. April 2025 passte Evonik die Konzernstruktur an die strategische Weiterentwicklung an und gab sich zugleich ein deutlich schlankeres Führungsmodell. Die bisherigen 14 Chemie-Geschäftsgebiete, die bislang in drei Divisionen gebündelt waren, werden seitdem in zwei Segmenten direkt durch einzelne Vorstandsmitglieder geführt. Diese werden nun nach ihren Geschäftsmodellen und ihren strategischen Rollen differenziert gesteuert. Das neue Segment Advanced Technologies umfasst technologie- und effizienzgetriebene Geschäfte, und das neue Segment Custom Solutions lösungs- und innovationsgetriebene Geschäfte. Dies schärft die Strategie und ermöglicht eine entsprechende Allokation der Mittel. Die Ebene der ehemaligen Divisionsleitung ist entfallen.

Anpassung Vorjahreszahlen aufgrund der neuen Konzernstruktur – Dreivierteljahr 2024

in Millionen €	Specialty Additives	Nutrition & Care	Smart Materials	Advanced Technologies	Custom Solutions	Konsolidierung
Außenumsatz	-2.770	-2.802	-3.342	4.585	4.329	–
Innenumsatz	-134	-88	-32	58	98	98
Gesamtumsatz	-2.904	-2.890	-3.374	4.643	4.427	98
Bereinigtes EBITDA	-649	-488	-500	838	799	–
Bereinigtes EBIT	-498	-322	-254	503	571	–
Sachinvestitionen	-86	-179	-138	224	179	–

Werthaltigkeitsprüfung nach IAS 36

In einem schwierigen weltwirtschaftlichen Umfeld hat sich Evonik im Jahr 2025 schlechter entwickelt als am Jahresanfang erwartet. Dies führte zum 30. September 2025 zu **anlassbezogenen Werthaltigkeitsprüfungen** für sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Nutzungsrechte an geleasten Vermögenswerten, at Equity bilanzierte Unternehmen und bestimmte sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte.

Im Segment Infrastructure führte die Werthaltigkeitsprüfung für die Cash Generating Unit (CGU) Oxeno zu einem Wertminderungsbedarf von 170 Millionen €. Dieser betraf die Produktionsstätten in Deutschland und Belgien. Es wurden Sachanlagen, im Wesentlichen technische Anlagen und Maschinen, wertgemindert.

Finanzkalender

Finanzkalender 2026

Anlass	Datum
Berichterstattung 4. Quartal 2025 / Gesamtjahr 2025	4. März 2026
Berichterstattung 1. Quartal 2026	8. Mai 2026
Hauptversammlung 2026	3. Juni 2026
Berichterstattung 2. Quartal 2026	4. August 2026
Berichterstattung 3. Quartal 2026	3. November 2026

Impressum

Herausgeber

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1–11
45128 Essen
www.evonik.de

Kontakt

Kommunikation

Telefon +49 201 177-3315
presse@evonik.com

Investor Relations

Telefon +49 201 177-3146
investor-relations@evonik.com

Diese Quartalsmitteilung liegt auch als
unverbindliche englische Übersetzung vor.